

Internet Guard – surfen mit Swisscom wird noch sicherer

Swisscom Kunden bekommen einen neuen virtuellen Bodyguard, der sie beim Surfen im Internet noch besser schützt: den kostenlosen Internet Guard.

Täglich blockiert Swisscom für ihre Kunden mehr als 250'000 Zugriffe auf schädliche Webseiten. Diese Abwehr wird ab heute noch stärker - mit dem Internet Guard: Dieser netzbasierte Schutz hat Zugriff auf besonders viele, umfangreiche und laufend aktualisierte Verzeichnisse über gefährliche Webseiten. Surfen Swisscom Kunden eine solche Webseite an oder werden Sie durch ein betrügerisches E-Mail darauf verlinkt, erkennt der Internet Guard die Gefahr und warnt den Kunden.

Keine Installation, keine Kosten

Swisscom aktiviert den Internet Guard ab heute schrittweise für ihre Privat- und KMU-Kunden mit Internetanschluss, um deren Schutz im Web weiter zu verbessern. Bei einer Verbindung über den Swisscom Internetanschluss zuhause oder am Arbeitsplatz werden alle Geräte geschützt. Die Kunden brauchen nichts auf ihren Geräten zu installieren. Auch Kosten fallen keine an. In den kommenden Wochen wird der Internet Guard für alle Kunden, die das Swisscom Festnetz zum Surfen im Internet benutzen, aktiviert. In den kommenden Monaten folgt der Internet Guard auch für Verbindungen übers Swisscom Mobilfunknetz und die Swisscom Hotspots.



Warnseite, statt gefährliche Verbindung

Surfen Kunden eine gefährliche Webseite an, wird ihnen eine Warnseite angezeigt. Diese informiert, dass die Verbindung gefährlich sein könnte. Kunden erhalten auf der Warnseite zudem die Möglichkeit, die angeforderte Webseite auf eigene Verantwortung trotzdem zu besuchen – wovon Swisscom aber in jedem Fall abrät!

Besser geschützt vor Virenbefall und Phishing-Attacken

Der Internet Guard ergänzt das bestehende Portfolio an Sicherheitsangeboten für Swisscom Kunden. Vor einem Jahr wurde der kostenlose Callfilter Mobile als Schutz gegen unerwünschte Werbeanrufe lanciert. Swisscom stellt ihren Kunden mit dem Internet Guard einen weiteren virtuellen Bodyguard an die Seite, diesmal beim Surfen im Internet. Die Geräte der Kunden sind besser vor der betrügerischen Installation von schädlichen Programmen, wie Viren, Malware, Spyware, auf ihren PCs, Smartphones und allen anderen Geräten im Heimnetz, geschützt. Datenverluste und der hohe Aufwand für das Entfernen von diesen Programmen wird wo immer möglich vermieden. Weniger Phishing-Attacken verringern zudem das Schadenspotenzial, verursacht durch gestohlene Zugangsinformationen (z.B. auf Bankkonten) bei den Kunden. Aber nach wie vor bleibt der Mensch und Nutzer ein schwaches Glied in der Security-Kette. Swisscom rät weiterhin im Web zu Vorsicht und gesunder Skepsis.



swisscom

Der Internet Guard warnt vor gefährlichen Webseiten. Um die Geräte vollumfänglich zu schützen, empfiehlt Swisscom ihren Kunden zusätzlich den Einsatz eines Virenscanners oder Antivirenprogramms, wie dies von Swisscom mit Internet Security angeboten wird. Weiter bietet Swisscom ihren Kunden eine breite Palette an Sicherheitslösungen. Die Seite www.swisscom.ch/safe zeigt im Überblick die innovativen Technologien, Angebote und Informationen für den Schutz der Kunden und ihrer Geräte.

Weitere Informationen

Produktverantwortlicher Alexander Kramer spricht im Interview über die Hintergründe von Internet Guard:
<https://www.swisscom.ch/de/about/medien/aktuell/alexander-kramer-zum-internet-guard.html>

Bern, 12. Juni 2018